Bekanntmachung.

Die Frühjahrs-Kontrol-Versammlungen im Landwehr-Bezirk Halle finden wie folgt statt:

Unterbezirk 2, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz.
(Provinzial-Infanterie):

Am 1. April 1898, Morgens 8 Uhr für den Jahrgang 1885,
„ 1. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1886,
„ 1. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1887,
„ 2. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1888,
„ 2. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1889,
„ 2. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1891,
„ 4. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1892,
„ 4. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1893,
„ 4. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 5. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1895,
„ 5. „ „ „ 10 „ „ „ die Jahrgänge 1896 und 1897

und für sämmtliche Jahrgänge aller Waffen aus den Ortschaften Völberg, Giebitz bei Halle, Wörmlitz.

Am 5. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aller Waffen aus den Ortschaften Burg bei Neideburg, Büschdorf, Capellenende, Crondorf, Diemitz, Neideburg, Sagisdorf, Stichelsdorf, Schönnewitz, Zöberitz.

Am 6. April 1898 Morgens 9 Uhr für den Jahrgang 1890 und Unteroffiziere des Jahrgangs 1889 Infanterie

zwecks Einkleidung direkte Gestellung am Landwehr-Zeughaus, Roßplatz (Kaserne II). Nur für diese Jahrgänge giltig.

Unterbezirk 1, Halle (Stadt).

Kontrolplatz Halle S., Hof der Moritzburg am Paradeplatz.
(Special-Waffen):

Gerde, Provinzial-Jäger, Provinzial-Kavallerie, Provinzial-Feld-Artillerie, Provinzial-Fuß-Artillerie, Provinzial-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Provinzial-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 13. April 1898, Morgens 8 Uhr die Jahrgänge 1885 u. 1886,
„ 13. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1887 u. 1888,
„ 13. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1889 u. 1890,
„ 13. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1891 u. 1892,
„ 14. „ „ „ 10 „ „ „ den Jahrgang 1893,
„ 14. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1894,
„ 15. „ „ Morgens 8 „ „ „ die Jahrgänge 1895, 1896 u. 1897.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1885 u. 1886,
„ 15. „ „ Mittags 12 „ „ den Jahrgang 1887,
„ 16. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1888,
„ 16. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1889,
„ 16. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1890,
„ 18. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1891,
„ 18. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1892,
„ 18. „ „ Mittags 12 „ „ „ „ 1893,
„ 19. „ „ Morgens 8 „ „ „ „ 1894,
„ 19. „ „ „ 10 „ „ „ „ 1895,
„ 19. „ „ Mittags 12 „ „ „ die Jahrgänge 1896, 1897 und 1898.

Unterbezirk 3 — Giebichenstein.

Kontrolplatz Giebichenstein — „Gasthof zum Mohr“:

Am 13. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 13. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1888 und 1889 der Ortschaft Giebichenstein,
am 13. April 1898, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1890 und 1891 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1892 und 1893 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1894, 1895, 1896 und 1897 aus der Ortschaft Giebichenstein,
am 14. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Cröllwitz, Dölau,
am 15. April 1898, Morgens 8 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Nietleben, Graben, Zscherben,
am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Lettin, Lieskau, Schieyzig, Seeben, Tornau,
am 15. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Mötlich, Trotha.

Kontrolplatz Ammendorf — Gaudichs Restaurant:

Am 16. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Ammendorf, Beesen a/E., Osendorf, Planena und Pritschöna,
am 16. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Burg i/A., Döllnitz, Lochau, Radewell, Wesenitz.

Kontrolplatz Gröbers — im Gasthofe:

Am 18. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bruckdorf, Canena, Dieskau, Gröbers,
am 18. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennsdorf b. Gr., Bennewitz, Gotteau, Großkugel, Kleinkugel, Osmünde, Schwoitsch, Zwintschöna.

Kontrolplatz Niemberg — am Bahnhofe:

Am 19. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Brachstedt, Braschwitz, Dammendorf, Eismannsdorf, Göbewitz, Harsdorf, Hohen, Hohenthurm, Niemberg,
am 19. April 1898, Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Inwenden, Obermaschwitz, Oppin, Oppin-Freiheit, Petken, Wöllnitz, Pranitz, Robatz, Rosenfeld, Schwerz, Spickendorf, Untermaschwitz, Wurp.

Kontrolplatz Wallwitz — „Gasthof zur Birke“:

Am 20. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Biederse, Brachwitz, Dachritz, Döbitz, Friedrichsschwerz, Fröhnitz, Gimritz in Wettin, Görbitz, Groitzsch, Gutenberg, Lehndorf, Petersberg, Trebitz a/W., Wallwitz,
am 20. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Löbnitz a/G., Merkewitz, Morl, Möderau, Neblitz, Preseter, Räthern, Raunitz, Sennewitz, Sylbitz, Teicha, Weslewitz.

Unterbezirk 5 — Cönnern.

Kontrolplatz Neutz — Gasthof zum Sattel:

Am 21. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Deutleben, Dobis, Döbzel, Domnitz, Letkewitz, Mücheln, Naundorf a/W., Neutz, Wettin.

Kontrolplatz Löbejün — Gasthof zum Schützenhaus:

Am 21. April 1898, Nachmittags 2 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Kaltennort, Krosigk, Löbejün, Merbitz, Schlettau, Wieskau.

Kontrolplatz Cönnern — Gasthof zum Ring:

Am 22. April 1898, Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus der Stadt Cönnern,
am 22. April 1898, Morgens 10¾ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bebitz, Brucke, Dalena, Dornitz, Garsena, Gnölbzig, Golbitz, Hochedlau, Kirchedlau, Lebendorf, Mitteledlau, Nelben, Rothenburg, Sieglitz, Trebitz b/C., Trebnitz mit Möbewitz, Unterpeißen, Zickeritz.

Kontrolplatz Alsleben a/S. — Gasthof zur Sonne:

Am 23. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Alsleben, Beesenlaublingen, Beesedau,
am 23. April 1898, Mittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Belleben, Cusirena, Mucrena mit Zwelhausen, Neubeesen, Poplitz, Strenz-Naundorf, Haus-Zeitz.

Kontrolplatz Gerbstedt — Gasthof zum goldenen Ring:

Am 25. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Gerbstedt (Stadt- und Amtsgemeinde), Welfesholz, Gypshütte,
am 25. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Augsdorf, Abendorf, Friedeburg mit Strauthoff, Friedeburgerhütte, Freist, Helmsdorf, Heiligenthal, Hübitz,
am 25. April 1898, Nachmittags 3 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Iblewitz, Königswieck, Lochwitz, Oeste, Pfeiffhausen, Pleßdorf, Polleben, Reidewitz, Thaldorf, Zabenstedt, Zabitz, Zellewitz.

Kontrolplatz Schwittersdorf — Gasthof zum Stern:

Am 26. April 1898, Morgens 10½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Beesenstedt, Böienburg, Burgsdorf, Closchwitz, Elben, Fienstedt, Göbewitz, Hedersleben, Naundorf b/B., Rotteksdorf, Rumpin, Schwittersdorf, Trebitz b/Wettin, Zaschwitz, Zörnitz,
am 26. April 1898, Nachmittags 12½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Benkendorf, Dederstedt, Elbitz, Gorsleben, Krimpe, Neehausen, Pfützthal, Quillschena, Rather, Salzmünde, Schochwitz, Volkmarsdorf, Wils.

Unterbezirk 4 — Eisleben.

Kontrolplatz Teutschenthal — Gasthof „Zur Kasseler Bahn“:

Am 12. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Esdorf, Oberteutschenthal, Unterteutschenthal,
am 12. April 1898 Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Bennstedt, Cöllme, Höhnstedt, Müllerdorf, Rollsdorf, Seeburg, Zappendorf,
am 12. April 1898 Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Asendorf, Dornstedt, Etzdorf, Kochstedt, Langenbogen, Stenden, Vitzenburg, Wansleben.

Kontrolplatz Oberröblingen — „Gasthof zum Kronprinz“:

Am 13. April 1898 Morgens 9½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Oberröblingen und Stedten,
am 13. April 1898 Morgens 11½ Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Albersdorf, Amsdorf, Aseleben, Erdeborn, Hornburg, Obereperstedt,
am 13. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften Schafsee, Schraplau, Unterelperstedt, Unterröblingen.

Kontrolplatz Helbra — „Gasthof zum Kronprinz“:

Am 14. April 1898, Morgens 9 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887, 1888 und 1889 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Volkstedt,
am 14. April 1898, Morgens 11 Uhr für die Jahrgänge 1890, 1891, 1892, 1893 und 1894 aus der Ortschaft Helbra,
am 14. April 1898, Nachmittags 1 Uhr für die Jahrgänge 1895, 1896 und 1897 aus der Ortschaft Helbra, sowie sämmtliche Jahrgänge aus der Ortschaft Benndorf b. M.

Kontrolplatz Eisleben (für die Stadt) — „Wiesenhaus“:

Für gediente Mannschaften (Prov.-Infanterie u. Special-Waffen).
Garde, Prov.-Infanterie, Prov.-Jäger, Prov.-Kavallerie, Prov.-Feld-Artillerie, Prov.-Fuß-Artillerie, Prov.-Pioniere, Eisenbahn- und Luftschiffertruppen, Prov.-Train (Krankenträger), Sanitätspersonal, Veterinärpersonal, sonstige Mannschaften (Büchsenmacher, Oekonomie-Handwerker, Arbeits-Soldaten), Marine.

Am 15. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887 u. 1888,
am 15. April 1898, Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1889, 1890, 1891 u. 1892,
am 15. April 1898, Mittags 12 Uhr für die Jahrgänge 1893, 1894, 1895, 1896 und 1897.

Ersatz-Reserve aller Waffen.

Am 16. April 1898, Morgens 8 Uhr für die Jahrgänge 1885, 1886, 1887, 1888, 1889 und 1890,
am 16. April 1898 Morgens 10 Uhr für die Jahrgänge 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896 und 1897.

Kontrolplatz Eisleben (für das Land) — „Wiesenhaus“:

Am 16. April 1898 Mittags 12 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Aebtischrode, Bischofrode, Helsta und Holzzelle,**
am 18. April 1898 Morgens 9 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Wolferode, Unterrißdorf und Oberrißdorf,**
am 18. April 1898, Morgens 11 Uhr für sämmtliche Jahrgänge aus den Ortschaften **Lüttchendorf, Wormsleben und Wimmelburg.**

Für die Offizier-Aspiranten.

Kontrolplatz Halle a/S., Hof der Moritzburg, am Paradeplatz:

am 30. April 1898, Morgens 10 Uhr für sämmtliche in Halle a/S. (Unterbezirk 1 und 2) wohnhaften Offizier-Aspiranten aller Jahrgänge und Waffen der Reserve und Landwehr I. Aufgebots.

Die Offizier-Aspiranten, welche in Ortschaften der Unterbezirke 3, 4 und 5 wohnen, haben wie die übrigen Mannschaften auf den vorgeschriebenen Kontrolplätzen der Kontrolversammlung beizuwohnen.

Besondere Gestellungsbefehle werden nicht ausgegeben, vielmehr ist jeder Kontrolpflichtige lediglich in Folge dieser Bekanntmachung zum Erscheinen verpflichtet.

Temporär- und Ganzinvaliden erscheinen nicht zur Kontrole.

Unentschuldigtes Ausbleiben, oder Gestellung auf einem anderen Kontrolplatz bezw. zu anderer Zeit, als befohlen, hat die gesetzliche Strafe zur Folge.

Die Kontrolpflichtigen der **Jahresklasse 1886** der Land- bezw. Seewehr I. Aufgebots, deren Dienstzeit in der Zeit vom 1. April bis 1. September d. J. abläuft (d. h. diejenigen Mannschaften, welche in der Zeit vom 1. April bis 30. September 1886 zum Dienst eingetreten sind), werden von der Frühjahrs-Kontrolversammlung entbunden und treten bei der Herbst-Kontrollversammlung zur Landwehr 2. Aufgebots über.

Zur Frühjahrs-Kontrolversammlung haben zu erscheinen:
a) die Reservisten und die zur Disposition der Ersatzbehörden entlassenen Mannschaften,
b) die Land- und Seewehr 1. Aufgebots,
c) die Ersatz-Reservisten.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Königl. Bezirks-Kommando.

Bekanntmachung.

Die Umlegung der Wasserrohrstränge an der Kreuzung der Großen Steinstraße und der Alten Promenade soll in **der Nacht vom 9. zum 10. und vom 10. zum 11.** vorgenommen werden. Hierbei läßt sich eine vorübergehende Trübung des Wassers an diesem und dem folgenden Tage in dem gesammten Stadtgebiete nicht vermeiden.

Halle a/S., den 7. März 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 5. Juli 1893 (S.-Ztg. Nr. 319) wird hiermit

die Jahnstraße

vom 15. März 1898 ab der **regelmäßigen Reinigung** unterworfen.

Von diesem Tage an ist jeder Eigenthümer eines an obige Straße angrenzenden bebauten oder unbebauten Grundstücks verpflichtet, längs der ganzen Front seines Grundstücks das Straßenland bis zur Mitte des Fahrdammes in der durch die §§ 2 bis 6 und 8 der angezogenen Verordnung vorgeschriebenen Weise rein zu halten.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Die Polizei-Verwaltung.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Grundbuche von **Gebersdorf** Band I Blatt Nr. 3 und 9 auf den Namen des Grubenbesitzers **Albrecht von Görschen** in Gebersdorf eingetragenen, zu Gebersdorf belegenen Grundstücke (Bauernahrung Haus Nr. 3 nebst Ländereien und Braunkohlengrube „Luisenglück“)

am 5. April 1898, Vormittags 9 Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — versteigert werden.

Das Grundstück Nr. 3 ist mit 116,43 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 27,0190 Hektar zur Grundsteuer, mit 102 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer, das Grundstück Nr. 9 ist mit 123,33 ℳ Reinertrag und einer Fläche von 31,6400 Hektar zur Grundsteuer, mit 184 ℳ Nutzungswerth zur Gebäudesteuer veranlagt. Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschriften der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Grundstücke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei 2 eingesehen werden.

Näheres über die Anmeldung von Realansprüchen und über die Ertheilung des Zuschlags ergiebt der Aushang an Gerichtsstelle.

Triebel, den 5. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Unter Nr. 2437 des Firmenregisters ist heute die Firma

Otto Jerichow

mit dem Sitze zu Halle a/S. und als Inhaber der Kaufmann **Otto Jerichow** daselbst eingetragen.

Halle a/S., den 3. März 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Bekanntmachung.

1. Die dem Kaufmann **Adolph Dehne** in Gemeinschaft mit **Hugo Schimpf** für die Firma **A. L. G. Dehne** ertheilte unter Nr. 316 des Procuren-Registers eingetragene Collectiv-Procura ist auch hinsichtlich des Adolph Dehne erloschen.

2. Unter Nr. 621 ist die dem Kaufmann **Adolph Dehne** und dem Ober-ingenieur **Alfred Feldkeller**, beide zu Halle a/S., für die Handelsgesellschaft **A. L. G. Dehne** daselbst ertheilte Collectivprocura eingetragen.

Halle a/S., den 5. März 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 1.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Bäckermeisters **Albert Steinmetz** in Giebichenstein wird nach abgehaltenem Schlußtermine aufgehoben.

Halle a/S., den 28. Februar 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Privatvermögen des techn. Chemikers **Adolf Moeller** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 5. April 1898
Vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße Nr. 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt.

Halle a/S., den 2. März 1898.

Große, Kanzleirath.
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über den Nachlaß des Schaftfeuerers **Balthasar Wagner** zu Halle a/S. ist zur Abnahme der Schlußrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke und über die Erstattung der Auslagen der Schlußtermin auf

den 12. April 1898
Vormittags 11 Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierselbst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.

Halle a/S., den 4. März 1898.

Große, Kanzleirath.
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Samuel Schmul**, Inhabers der eingetragenen Firma **M. Bers & Co.** zu Halle a/S., Leipziger Straße Nr. 87, wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 4. März 1898.

Königliches Amtsgericht, Abth. 7.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Adolf Klesk** zu Halle a/S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

den 5. April 1898
Vorm. 11½ Uhr

vor dem Königlichen Amtsgerichte hier, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 anberaumt.

Halle a/S., den 5. März 1898.

Große, Kanzleirath.
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abtheilung 7.

In der hiesigen Anstalt sollen

ca. 57 kg Leder-Abfälle,
„ 189 „ wollene Lumpen,
„ 483 „ anderweite Lumpen (mit Ausschl. d. feinenen),
„ 300 „ Gußeisen,
„ 200 „ Schmiedeeisen,
„ 55 „ Zink,
„ 22 „ Zinn,
„ 34 „ Messing,
„ 55 „ Blei,
„ 125 „ Walzeisen,
„ 800 „ Brandgustabf (Retort.)

an den Meistbietenden verkauft werden.

Zu diesem Zweck wird ein Termin am

12. März 1898 Vorm. 9½ Uhr

in hiesiger Anstalt abgehalten werden und sind verschlossene Offerten auf je 100 kg mit der Aufschrift:

„Offerten auf unbrauchbare Effekten“

bis zu diesem Termine hierher einzureichen.

Provinzial-Irren-Anstalt Nietleben bei Halle a. S.,
den 7. März 1898.

Die Direktion.

Auction.

Freitag den 11. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich **Franckestraße Nr. 8, Deutscher Hof: 2 Kleiderschränke, 1 Kleiderschrank, Spiegel mit Schränkchen, Bettstelle mit Matratzen, Vertikow, 15 Stühle, Regulator, fast neues Sopha, 3 Fenster Gardinen, versch. Tische, Kinderschreibtisch, Partie verzinkte Geschirr u. v. a. St.** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Oscar Rasche, vereid. Auctionator,
Krukenbergstr. 12.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309059/fragment/page=0001

Die Lieferung der im Rechnungsjahre 1898/99 für das Landgericht und die beiden Gefängnisse hier erforderlichen Braunkohle, bestehend in Preßkohleneinen, Brikets, Braunkohle, soll verdungen werden.

Angebote sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum 19. d. Mts. in dem Geschäftszimmer des Ersten Gerichtsschreibers des Landgerichts, Poststraße Nr. 20, Zimmer Nr. 44, niederzulegen.

Daselbst sind auch die Bedingungen zu ersehen.

Halle a/S., den 5. März 1898.

Der Landgerichts-Präsident. **Der Erste Staatsanwalt.**

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Schweizer **Ernst Ludwig Müller**, geboren am 17. April 1870 zu Eibenstock in Sachsen, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichts-Gefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 8 J. 52/98 Nachricht zu geben.

Halle a/S., den 1. März 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Beschreibung. Alter: 27 Jahre, Größe: 1,65 m, Statur: schlank, Haare: dunkelblond, Bart: blonder Schnurrbart, Augenbrauen: blond, Augen: blau, Nase: gewöhnlich, Mund: gewöhnlich, Zähne: gut, Kinn: spitz, Gesicht: länglich, Gesichtsfarbe: blaß, Sprache: deutsch, sächsischer Dialekt, Kleidung: grüner Hut mit Gemsbart, bläulicher Ueberzieher mit schwarzem Sammetkragen, dunkelgrauer Jackentanzug, graue Pulswärmer, Zugstiefel. Besondere Kennzeichen: Haare tief in die Stirn gekämmt.

Am 16. Januar 1898 ist vor dem Restaurant von Kieling, Große Steinstraße 59, bei einer Schlägerei der Handlungsgehülfe **Johannes Hödorf** und der Schlosser **Louis Knappe** erheblich körperlich verletzt worden. Jeder, welcher Thatsachen bekunden kann, welche zur Ermittelung des Thäters zu führen geeignet erscheinen, wird gebeten, zu den Akten 5 J. e. 239/98 in dem Sekretariat der Staatsanwaltschaft Anzeige zu machen.

Halle a/S., den 7. März 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Redakteur, Schriftsteller **Jobst von Gundlach**, zuletzt in Giebichenstein, unterm 18. Februar d. J. erlassene Steckbrief ist erledigt. 5 J. e. 43/98.

Halle a/S., den 7. März 1898.

Der Königliche Erste Staatsanwalt.

Zwangsversteigerung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die im Berggrundbuche von Halle a/S. Band III Seite 999 und 2062 und Band VI. Seite 288 auf den Namen der **Aktiengesellschaft Hallescher Verein für Kohlenbergbau und Brikettfabrikation zu Halle a/S.** eingetragenen, im Stadtkreis Halle a/S. und im Saalkreis belegenen Stein- und Braunkohlenbergwerke:

1. „Barbara" bei Halle a/S., Größe 2,189,000 qm,
2. „Halle" daselbst, Größe 2,189,000 qm,
3. „Konsolidirte Frohe Zukunft" daselbst, Größe 13,766,439 qm,

am 4. April 1898, Vormittags 9½ Uhr

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 zwangsweise versteigert werden.

Beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter, etwaige Abschätzungen und andere die Bergwerke betreffende Nachweisungen, sowie besondere Kaufbedingungen können in der Gerichtsschreiberei, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 eingesehen werden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird

am 5. April 1898, Mittags 12 Uhr

an Gerichtsstelle, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31 verkündet werden.

Halle a/S., den 4. März 1898.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 7.

Gemeindeverordneten-Wahlen.

Die zur Ergänzung der Gemeindevertretung erforderlichen Wahlen von 2 Gemeindeverordneten in jeder der drei Abtheilungen finden wie folgt statt:

Die dritte Abtheilung wählt in 2 Bezirken. Jeder Bezirk hat einen Gemeindeverordneten zu wählen.

Der **I. Bezirk** umfaßt: Advokaten-, Anger-, Gr. und Kl. Breiten-, Große Brunnenstraße 1 bis 9 und 49 bis 71, Kl. Brunnen-, Burgstraße, Domäne, Fähr-, Klutth-, Friedensstraße 1 und 32 bis 35, Garten-, Gr. und Kl. Gosen-, Hohe, Klausbergstraße, Königsberg, Rainstraße, Schleiweg, Schulgasse, Steinstraße, Steinmühle, Triftstraße 1 bis 13 und 264 bis 38, Trotbaer, Ufer- und Wiesenstraße.

Wahllokal: **Saalschloßbrauerei.**

Der **II. Bezirk** umfaßt: Adolf-, August-, Berg-, Böck-, Brunnenstraße 10 bis 48, Eichendorff-, Friedenstraße 2 bis 30, Gneisenaustraße, Grube Frohe Zukunft, Leopold-, Reilstraße, Schießhaus, Schmelzer-, Seydlitz-, Triftstraße 17 bis 26, Wittekind- und Ziethenstraße.

Wahllokal: **Lüderitz' Berg.**

Die Wahlen der dritten Abtheilung finden **am Donnerstag den 17. d. Mts. von Vormittags ½9 Uhr** ab statt.

Die Wahlen der **zweiten und ersten Abtheilung** werden auf **Donnerstag den 17. d. Mts. von Nachmittags 5 Uhr** ab anberaumt. Wahllokal: Saalschloßbrauerei.

Die stimmberechtigten Gemeindeglieder werden hierdurch zu diesen Wahlen eingeladen. Stimmberechtigt ist nur der, wer in der zu dem Zwecke aufgestellten Wählerliste geführt wird und hier noch wohnt.

Die etwa erforderlichen engeren Wahlen der dritten Abtheilung finden der Zeitbeschränkung halber nicht an demselben Tage, vielmehr erst an einem der folgenden, besonders bekannt zu machenden Tage der nächsten Woche, die der zweiten und ersten Abtheilung dagegen sofort im Anschluß an die Hauptwahlen statt.

Giebichenstein, den 7. März 1898.

Der Gemeinde-Vorsteher.
Rudloff.

Nutzholz-Verkauf.

In dem der hiesigen Gemeinde gehörigen Raubholze im Rattenberger Forste lagern 7,37 Kubikmeter Eichen und andere Schäfte.

Im städtischen Lohholze 15,79 Kubikmeter desgl.

Offerten für den Ankauf des Holzes werden bis zum **20. März** erbeten.

Die Offerten sind zu stellen auf den Gesammtvorrath in je einem der Schläge.

Nummerbuchauszüge werden gegen Einsendung von 50 Pfg. franco verabfolgt.

Buttstädt, den 5. März 1898.

Der Gemeindevorstand.

Nachlaß-Auction.

Freitag den 11. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr versteigere ich **Alter Markt Nr. 33:**

einen nußb. Kleiderschrank, Kommode, Sopha, Bettstelle mit Matratze, Tisch, Waschtisch, Stühle, Regulator, Bilder, Wäsche, Kleidungsstücke, Küchengeräth u. m. a.

öffentlich meistbietend gegen Baarzahl.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator,
Krukenbergstraße 12.

Zwangs-Versteigerung.

Die auf den Namen des Landwirths **Max Zeise** eingetragenen, zu **Tötteroda** bei Freyburg a/U. belegenen Grundstücke werden am **15. April 1898, Vormittags 10½ Uhr** vor dem Königl. Amtsgericht Freyburg a/U. versteigert.

Gasthof.

Besserer Gasthof (Schützenhaus) in kl. Provinzialstadt der Prov. Sachsen in Ansiedlung halber sofort zu verkaufen. Offerten von zahlungsfähigen Reflektanten unter K. e. 2727 befördert **Rudolf Mosse,** Halle.

Der Besitzer einer **Mahlmühle Schneidemühle, Stärkefabrik und 200 Mrg. Oeconomie** im Regbez. Magdeburg, mit **besonderer Bahnanlage,** wünscht sich zur Ruhe zu setzen, weil alt u. kinderlos. Dieselbe **verkauft oder nimmt im Tauschwege 1 Landgut oder Zinshaus,** oder verbindet sich mit **vermög. Actoie,** der starken allein übernimmt. Werth der Immobilien 300,000 Mark. Näheres unter V. V. 592 durch **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Ein vom hiesigen Publikum **gern besuchtes,** an schiffbarem Flusse belegenes

Restaurant,

jährl. 250—280 Tonnen Bier-Umsatz, sehr viel Kaffee, Wein, Spiritusen, soll für M. 55,000 bei 8—10,000 M Anzahlung krankheitshalber **verkauft** werden. Antritt event. bald.

Gefl. Offerten erbitte unter **A. J. 646** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Ein Rittergut

im Königreiche Sachsen, von Dresden in 1½ Std. erreichb., mit vielfachen Gerechtsamen, vorhand. Brennerei, altem Schloss, ca. 600 Scheffel vorzüglichem Boden, vollem u. reichlichem lebendem und todten Inventar, soll Umstände halber sofort

äusserst billig

verkauft werden. Off. u. F. K. 792 „Invalidendank" Dresden niederzulegen.

Beauftragt, wegen Krankheit des Besitzers das

Gut Gremboczyn

Kreis Thorn, Chaussee u. Eisenbahnverbindung, ca. 10 Kilometer Chaussee von Thorn und 2 Kilometer Chaussee von Bahnhof Papau, zu verkaufen. Das Gut ist alter Familiensitz, ca. 1800 Morgen groß, incl. 130 Morgen sehr guter Flußwiesen, in einem Plan in der Nähe des Gehöfts gelegen, in sehr guter alter Kultur, mit starkem, guten lebenden und todten Inventar. Auf dem Gute wird starke Milch- u. Viehwirthschaft betrieben. Die Milch wird an Hauskundschaft in Thorn abgesetzt, auch wird starker Rüben- u. Esparkartoffelbau betrieben. Rüben für Culmsee, Esparkartoffeln für die Gasanstalt Thorn. Alles Nähere über Kaufpreis, Anzahlung 2c. durch den Unterzeichneten.

Reissmüller
zur Zeit: Gremboczyn.

Sehr rentabler

Gasthof

in Thüringer Kreisstadt, mit neuem **Saal und 2½ Mrg. gutem Land,** 250 hl Bier, 5/10 = 15 ℌ, **700 Mark Extramiethe, Stallung f. 30 Pferde,** sofort **wegen Krankheit der Frau** zu verkaufen.

Landgasthof

mit 24 Morgen Feld, einziger im Ort, 10 Minuten von der Bahnstation, in der Nähe **Thüringer Residenzstadt,** sofort mit 5000 M Anz. zu verk.

Landgasthof

mit **Saal u. Kegelbahn, 8/4 Morgen Wiese und Postbillsstelle,** alleiniger Gasthof im Ort, sofort mit 4000 Mark Anzahl. zu verk. **Preis 19,000 Mk.**

Landgasthof

mit 9 Morgen Feld, alleiniger Gasthof im Ort, **mit 4000 Mark Anzahlung** zu verkaufen.

Gasthof

mit Saal, Kegelbahn, 3 Gaststuben, schönen Fremdenzimmern, 3 Morgen Wiese, 275 hl Bier, 33 Faß Branntwein, in einem Orte von 1500 Einw. zu verkaufen. Preis 25,000 M Anz. 5000 M **Auskunft ertheilt**

Willig's Bureau,

Gartenstraße 63.

Strengste Diskretion.

Reelle Bedienung.

Grundstück mit kleinem, nahrhaften **Materialgeschäft**

im Arbeiterviertel wegen Krankheit möglichst sofort billig verkäuflich event. zu verpachten. Kaufm. Kenntnis nicht erforderlich. Näheres **Rackenrodt,** Musikocherei, **Quedlinburg.**

Hôtel-Gesuch.

Suche bei 10—15,000 M Anzahlung ein **Hotel** oder **rentables Gasthof** zu kaufen. Offerten mit allen näheren Angaben unter **U. r. 60225** an **Rudolf Mosse,** Halle.

Hotel und Restaurant

mit schönem Garten, eleganten Lokalitäten, **Nähe vom Kyffhäuser-Denkmal, sehr rentabel,** sofort zu verkaufen. Nur ernst. Selbstkäufer erhalten Auskunft durch

Willig's Bureau, Erfurt.

Materialwaaren-Geschäft

mit **Branntwein-Verkauf** 2c., das größte in einem industriellen Dorfe, beste Lage, ist **unter günstiger Bedingung krankheitshalber zu verk.** Offerten unter O. r. 2617 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Haus in Nähe der Klausbrücke,

mit Thoreinfahrt, Hof und Garten, für Geschäftslente passend, ist sogleich bei einer Anzahlung von 4—6000 Mk. zu verkaufen. Reflektanten erfahren Näheres unter 161 R. durch die Exp. d. Ztg.

Ein schöner Hof

Norddhäuser Gegend, Bahnstation, mit 115—120 Mrg. Land und Wiesen, voller Ausstaat, soll mit vollständigem Inventar **verkauft werden.** Uebergabe zu jeder Zeit. Günstige Bedingungen. Anfragen erbeten unter **N. G. T. 20** an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Nordhausen.

Mein flottes Viktualien-

verb. Materialwaaren-Geschäft mit sehr viel Flaschenbierumsatz in fabrikreicher Gegend, in der Nähe von Halle, beabsichtige ich krankheitshalber sofort zu **verkaufen.** Offerten erbeten unter F. 778 an die Exped. d. Ztg.

Colonialwaarengeschäft

mit Wohnung und seiner Kundschaft in bester Lage Magdeburgs, sowie mit **compl. Ladeneinrichtung und gros. Lagerräumen** z. 1. Okt. zu verm. Gefl. Off. unter Z. F. 622 an **Haasenstein & Vogler, A.-G.,** Magdeburg.

Kleines Haus, Kleine Brauhausstraße 2, gut erhalten, gute Lage, bei mäßiger Anzahlung zu verkaufen. **Gerhardt,** Lindenstraße 10.

Etablissement-Verkauf.

Ein sehr gangbares **Restaurant** mit **gr. Saal, Garten und Kegelbahn,** in Stadt von 20,000 Einw., mit jährlich **400 Hektoliter Bierumsatz,** ist bei 10—12,000 M Anz. preisw. zu verk. event. wird Hypothek mit in Zahlung genommen. Offerten unter **H. e. 2737** befördert **Rudolf Mosse,** Halle a/S.

Ein im **Nordviertel** gelegenes **Gartengrundstück,** ungefähr **2000** □ Mtr. groß, ist **preiswerth zu verkaufen.** Dasselbe eignet sich zur Erbauung einer **Villa, Restauration** oder dergl. Offerten unter **B. J. 51096** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S.,** erbeten.

Zinshaus in Mitte Halle,

Hauptstr., mit gr. Miethsüberschuß, bei 12,000 Mk. Anz. **zu verkaufen.** Off. unter **N. a. 2009** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

Herrlichste Villenbaustellen

des Saalethales

in **Cröllwitz** vis à vis der Burg Giebichenstein, direct an der Saale, demnächstige Haltestelle der elektrischen Bahn, billig verkäuflich.

B. Schulze, Engel-Drogerie, **Cönnern.**

55—60,000 Mark erste Hypothek

auf durchaus solides Grundstück in sehr guter Lage jetzt oder später **gesucht.** Offerten unter **H. i. 2694** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

20—25,000 Mark

auf **1. Hypothek** oder **6000 Mark** auf **2. Hypothek** werden auf ein vorzügliches Landgrundstück, Nähe von Aschersleben, welches einen Werth von **54,000 Mark** repräsentirt, in der Feuersfee mit **36,000 Mark,** von einem guten Zinszahler **gesucht** per sofort oder später. Offerten unter **K. 806** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

500,000 Mark
auf **Häuser**
billigst auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.
Bankgeschäft. (d

Hypotheken-Capital

10—15 Jahre fest, bis 60% d. Taxe.

M. Oberlaender,
Bank-Commission, gr. Ulrichstr. 27.

800,000 Mark
Familienfonds- u. Institutsgelder von 3½% an auf Acker, zu beliebigem Termin zahlbar, auszuleihen — lange unkündbar — durch

B. J. Baer,
Bankgeschäft,
Halberstadt.

70—80,000 Mark gesucht.

Auf **großes Gut** werden sogleich oder später **erststellig** und **zu Stelle jetzigen Sparkassengeldes 70—80 Tausend Mark von nur Selbstdarleihern gesucht,** von welchen Offerten unter **159 P.** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten werden.

6000 Mark werden auf eine gute Hypothek z. 1. April **gesucht.** Off. unter Nr. 230 an die Exped. d. Ztg. erbeten.

Gute Kapitalanlage

Zur Gründung eines sehr rentablen Fabrikgeschäftes werden unter günstigen Bedingungen verschiedene Theilnehmer gesucht. Offerten mit Angabe der event. zur Verfügung stehenden Kapitalien sind unter A. E. 7001 Z. N an **Rudolf Mosse, Magdeburg** zu senden.

Theilhaber per sofort **gesucht** mit einem **disponiblen Kapital von 8—10,000 Mk.** zum **Bezug von Gebirgseis. Sehr günstige Offerte zu Hand. Massives Eishaus vorhanden.** Offerten unter **K. Z. 52053** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

In der Cavalierstr. 15 zu **Dessau,** in bester Geschäftslage, ist zum 1. April od. später ein **Laden,** zu jedem Geschäft passend, bisher Putzgeschäft darin, mit **Wohnung** zu vermiethen. Offerten an **C. Bornemann, Dessau,** Askanische Straße 35.

Zu Halle Leipz. Str. 63 großer Laden, 2 Schaufenster, mit **Niederlags-Räumen sofort oder später zu vermiethen.**

Sehr geräumiger, heller

Laden

ist im Hause Gr. Steinstr. 9 1. April 1898 event. später zu vermiethen. Anschluß an elektrische Beleuchtung vorhanden. Näheres **Gottfried Lindner.**

Größerer Laden

nebst zugehörigen **trockenen Kellerräumen im Hause Brüderstraße 2,** worin bisher ein Ledergeschäft betrieben worden ist, soll durch mich vermiethet werden

Pawel, Rechtsanwalt.

Ein freundlicher Laden

nebst dazu gehöriger **Wohnung** und **großer Niederlage** in bester Lage b. St. ist 1. Juli zu beziehen, event. auch früher. Die Räume eignen sich zu jedem Geschäft sehr gut.

Offerten unter **B. 2813** an **Haasenstein & Vogler, Act.-Ges. (Germ. Schmidt, Kirchstr. 1), Bitterfeld.**

Ein **kleiner Laden** mit 1 Schaufenster u. Ladenstübchen im Preise von 4—600 M **Schmeerstr., Märkerstr.,** oder Nähe **des Marktes gesucht.** Offerten sub **L. A. 52059** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a/S.**

Brüderstraße 14

ist eine **Etage,** 5 Vorderz., 2 Hinterz., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badezim. nebst Zub. sof. od. spät. zu verm. Näh. im Bureau 2 Tr.

Martinsberg 4,

nahe am Platz vor dem Hauptpostamt, ist die Parterre-Etage (5 oder 6 Zimmer mit 1 oder 2 Kammern, besonders zu geschäftlichen Zwecken als Comptoirräume 2c. geeignet) mit Centralheizung auf Wunsch auch ein Stallgebäude im Hofe, welches auch als Niederlageraum benutzt werden kann, 1. Oktober, unter Umständen auch schon früher, **zu vermiethen.**

Königstraße 27

sind **Wohnungen** von 5—600 Mk., **Laden mit Stube,** passend sehr gut als Contor, 1/4. 98 zu beziehen.

Wohn. 2. halbe Etage 1/4. beziehbar. 375 Mk. **Buchererstr. 33.** Näheres daselbst. **O. Weber,** Glaserm., Hof.

Jägerplatz 8, II.

Wegen plötzlichen Wegzugs **freundliche Wohnung,** 4 St., 2 K., Küche u. Zub., Gartenben., sof. od. spät. zu verm. Pr. 560 Mk.

Schöne Wohnung

Anhalter Straße 9, III für 430 Mk. per 1. April zu vermiethen. Näheres Comptoir, Riemerstr. 1.

Schweichlestraße 23

2 große Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 85 Thlr., 1. April zu verm.

Forsterstraße 40, I

halbe Etage 1. April **zu vermiethen.**

In **Trotha, Nähe Wittekind oder Saalschloßbrauerei** wird von einer Beamtenfamilie zum 1. Juli Wohnung für 300 M. event. mehr) gesucht. Off. unter 472 R. an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Gut möblirtes

Wohn- und Schlaf-Zimmer gesucht. 1. April, Nähe Riebeckplatz. Offerten mit Preisangabe sub **E. 801** an die Expedition dieser Zeitung.

Gute u. billige Pension
finden noch einige junge Mädchen in bester Lage der Stadt. Näh. durch **Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.**

„Frauenschutz,"

ärztlich empfohlen, empfiehlt **Ed. Kertzscher, Leipz. Str. 26.**

Meine **Nußextract-**

Haarfarbe

in schwarz, braun, blond, **sehr natürlich aussehend, echt und dauerhaft färbend, Nussöl,** ein feines **haarbunkeldes Haaröl,** sowie **Hüne's Enthaarungspulver** halte empfohlen.

M. Waltsgott.

Werner's

Wachholdermalz

ist bei **jedem Husten** und speziell bei Keuchhusten als vorzügliches **Linderungs-** und Nährmittel zu empfehlen. Niederlage bei **M. Waltsgott.**

O! wie unangenehm!

sind Mitesser, Blüthchen, Finnenrothe Flecke 2c., daher gebrauche man nur die **echte Bergmann's**

Theerschwefel-Seife

v. Bergmann & Co., Radebeul-Dresden. Es ist die beste Seife gegen alle Arten Hautunreinigkeiten und Hautanschläge, à St. 50 ₰ bei: **Gebrüder Rädicke** und **A. Steinbach.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18980309059/fragment/page=0002